



**Niederschrift
zur 24. Sitzung
des Rates
am 20.09.2016
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Erhalt der Realschule;
hier: Anfrage des Einwohners Hans-Joachim Büscher
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 07.09.2016

Eingabe an den Rat
- 3 04 - 16 0851/2016/1 Feststellung des Bedarf für den Erhalt der Städt. Hanse-
Realschule Emmerich am Rhein;
hier: Eingabe Nr. 28 2016 der Eheleute Marco und Sonja Kühnen
und Detlef und Elisabeth Schneider

Vorlagen
- 4 01 - 16 0822/2016 Stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Em-
merich am Rhein;
hier: Bestellung
- 5 01 - 16 0865/2016 Einrichtung einer Einigungsstelle gem. § 67 Landespersonalver-
tretungsgesetz NW (LPVG NW)
- 6 02 - 16 0861/2016 Jahresabschluss 2015 der EGD mbH
- 7 04 - 16 0848/2016 Betreuungsangebote an den Grundschulen der Stadt Emmerich
am Rhein
hier: Erlass einer Satzung für das Betreuungsangebot Schule
plus
- 8 04 - 16 0849/2016/1 Offenes Ferienangebot für Grundschul Kinder in Emmerich am
Rhein
hier: freiwilliger Zuschuss für Geschwisterkinder

- 9 04 - 16 0854/2016 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung;
hier: Fortschreibung für die Schuljahre bis 2021/2022
- 10 04 - 16 0807/2016/1 Schulraumplanung für die Gesamtschule Emmerich am Rhein
- 11 04 - 16 0855/2016/1 Schulraumplanung für die Leegmeerschule - Kath. Grundschule
der Stadt Emmerich am Rhein
- 12 05 - 16 0747/2016/2 Bahnübergangsbeseitigungskonzept der Stadt Emmerich am
Rhein;
hier: EÜ-F von-der-Recke-Straße
- 13 05 - 16 0821/2016 Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes E
18/9 - neu - Rheinpromenade / Steinstraße -;
hier: Verlängerung der Geltungsdauer gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3
BauGB um ein Jahr
- 14 05 - 16 0836/2016 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes E 24/2 Loh-
mann -;
hier: 1) Bericht zu den durchgeführten Beteiligungen der Öffent-
lichkeit und der Behörden
2) Satzungsbeschluss
- 15 06 - 16 0797/2016 Satzung über die Aufwandsentschädigung und den Auslagener-
satz für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr
der Stadt Emmerich am Rhein
- 16 06 - 16 0811/2016 Wiederwahl von Schiedspersonen
- 17 70 - 16 0841/2016 Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Em-
merich am Rhein zum 31.12.2015 mit zugehörigem Prüfungsbe-
richt und Verwendungsnachweis
- 18 Mitteilungen und Anfragen
- 19 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Bürgermeister

Die Mitglieder

Herr Gerd-Wilhelm Bartels

Frau Sandra Bongers

Herr Johannes Brink ten

Herr Manfred Brockmann

Herr Botho Brouwer

Herr Gerhard Gertsen

Herr Herbert Kaiser

Herr Holger Klein

Herr Christoph Kukulies
 Frau Irmgard Kulka
 Herr Hans-Guido Langer
 Herr Wilhelm Lindemann
 Frau Marianne Lorenz
 Herr Jan Ruben Ludwig
 Herr Thomas Meschkapowitz
 Herr Manfred Mölder
 Herr Gregor Reintjes
 Herr Matthias Reintjes
 Frau Andrea Schaffeld
 Frau Sultan Seyrek
 Frau Sabine Siebers
 Herr Joachim Sigmund
 Herr Werner Spiegelhoff
 Herr Andre Spiertz
 Frau Elke Trüpschuch
 Herr Herbert Ulrich

Entschuldigt fehlen

Arntzen, Erik
 Baars, Hans-Dieter
 Braun, Elisabeth
 Elbers, Markus
 Gerritschen, Ludger
 Jansen, Albert
 Stevens, Werner
 Tepsaß, Udo

Von der Verwaltung

Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer
Herr Martin Bettray	
Herr Christian Drop	
Frau Melanie Goertz	
Herr Sebastian Lamers	
Frau Martina Lebbing	
Herr Dirk Loock	
Frau Gabriele Niemeck	
Herr Hans-Ulrich Runge	
Herr Tim Terhorst	
Herr Markus Gremann	Stellv. Schriftführer

Vom Eigenbetrieb KBE

Herr Klaus Gruyters

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presse und die Einwohner.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Erhalt der Realschule; hier: Anfrage des Einwohners Hans-Joachim Büscher

Herr Büscher, Vorsitzender der Realschul-Elternpflegschaft, unterstützt die Eingabe zu Tagesordnungspunkt 3 auch im Namen der Bürgerinitiative ‚Freunde der Realschule‘. Ca. 20 – 25 Emmericher Schüler würden nun in die Reeser Realschule gehen. Hieraus sei eindeutig ein Bedarf für eine Realschule in Emmerich zu sehen. Er fragt den Vorsitzenden, ob der Wille der Bürger und insbesondere der Eltern respektiert würde.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass vor drei Jahren eine Elternbefragung stattgefunden habe. Im Ergebnis haben von 700 befragten Eltern nur 34 ihre Kinder an der Realschule anmelden wollen. Die große Mehrheit sei für die Gesamtschule gewesen.

Auf die Frage von Herrn Büscher, ob man diese Entscheidung, da sie schon so lange zurückliegt ändern könne, teilt die Verwaltung mit, dass die Bezirksregierung bereits festgelegt habe, dass die Haupt- wie auch die Realschule auslaufe und es für eine Abkehr von dieser Beschlussfassung keine gesetzliche Grundlage gäbe

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 07.09.2016

Da Einwände gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung der vorgelegten Niederschrift nicht erhoben werden, wird diese vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

Eingabe an den Rat

3. Feststellung des Bedarf für den Erhalt der Städt. Hanse-Realschule Emmerich am Rhein; hier: Eingabe Nr. 28 2016 der Eheleute Marco und Sonja Kühnen und Detlef und Elisabeth Schneider Vorlage: 04 - 16 0851/2016/1

Mitglied Kaiser macht deutlich, dass er den Eindruck habe, dass die Gesamtschule, wie auch seinerzeit die Hauptschule in Elten, kaputt geredet würden. Die Gesamtschule mache hervorragende Arbeit. Er verstehe die ganze Diskussion, die vor drei Jahren schon einmal stattgefunden habe, nicht. Er stellt den Antrag, die Angelegenheit nicht in den Schulausschuss zu verweisen.

Mitglied Ulrich ist der Auffassung, dass es immer möglich sei, ein Verfahren neu aufzurollen. Seine Fraktion kritisiere, dass zur damaligen Zeit nur ein Elternjahrgang befragt worden ist über ein Schulsystem für die nächsten 20 Jahre zu entscheiden. Seiner Meinung nach solle geprüft werden, ob neben der Gesamtschule eine kleine, zweizügige Realschule als Ergänzung angeboten werden könne. Die Verwaltung solle eruieren, wie viele Kinder tatsächlich weiterführende Schulen in Rees oder Kleve besuchen. Er bittet die Verwaltung, hierüber im Schulausschuss zu beraten und eine entsprechende Vorlage zu erstellen.

Mitglied Schaffeld ist der Ansicht, dass vor den Eltern nicht der Eindruck geschaffen werden sollte, dass es zu einem neuen Meinungsbildungsprozess kommen könne. Die neue Gesamtschule, für die eine Beschlusslage auf gesetzlicher Grundlage bestehe, müsse erst eine Chance bekommen, sich zu bewähren. Insofern bittet ihre Fraktion die Verwaltung im Schulausschuss nochmals die rechtlichen Grundlagen und das gewesene Verfahren transparent zu machen. Es solle jedoch vermieden werden zu sagen, dass hier neue offene Prozesse geschaffen werden.

Mitglied Kukulies unterstützt die vorliegende Eingabe und stellt den Antrag, diese Eingabe an den Schulausschuss zu verweisen und um eine Befragung der Eltern für den Bedarf der städt. Realschule zu ergänzen. Er befürworte die Idee, wieder eine Realschule einzurichten, so dass die Kinder auch mehr Freizeit haben. Er stellt den Antrag gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Auch Mitglied Meschkapowitz unterstützt den Antrag die Eingabe, auch im Hinblick auf die vielen Eltern, die heute zur Ratssitzung erschienen sind und offensichtlich mit der Emmericher Schullandschaft unzufrieden seien, an den Schulausschuss zu verweisen.

Die Mitglieder Reintjes und Bartels schließen sich dem Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, an.

Der Vorsitzende lässt vor der Abstimmung über den verwaltungsseitig formulierten Beschlussvorschlag zunächst über den Antrag von Mitglied Kukulies auf namentliche Abstimmung, abstimmen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung eine namentliche Abstimmung.

Stimmen dafür 1 Stimmen dagegen 26 Enthaltungen 0

Nun lässt der Vorsitzende über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Schulausschuss.

Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 2

Vorlagen

4. **Stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Emmerich am Rhein;
hier: Bestellung
Vorlage: 01 - 16 0822/2016**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Nach der Abstimmung überreicht der Vorsitzende Herrn Kroll die Urkunde und gratuliert ihm im Namen des Rates zu seiner Bestellung zum Brandoberinspektor.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den Brandoberinspektor Martin Kroll mit Wirkung vom 01.10.2016 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Emmerich am Rhein zu bestellen.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. **Einrichtung einer Einigungsstelle gem. § 67 Landespersonalvertretungsgesetz NW (LPVG NW)
Vorlage: 01 - 16 0865/2016**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt, gem. § 67 Abs. 1 Satz 3 LPVG NW im Einvernehmen mit dem Personalrat

Frau Vorsitzende Richterin des Arbeitsgerichtes Bocholt Ina Dirksmeyer zur Vorsitzenden und
Herrn Direktor des Amtsgerichtes Emmerich am Rhein Dr. Dirk Stalinski zum stellvertretenden Vorsitzenden
der Einigungsstelle bei der Stadt Emmerich am Rhein zu bestellen

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Jahresabschluss 2015 der EGD mbH
Vorlage: 02 - 16 0861/2016

Der Vorsitzende lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag

1. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 festzustellen und den Jahresfehlbetrag von 235.230,29 € auf neue Rechnung vorzutragen.
2. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 zu genehmigen.
3. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung, den Konzernabschluss und –lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 zu genehmigen
4. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Bericht des Aufsichtsrates zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
5. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

7. Betreuungsangebote an den Grundschulen der Stadt Emmerich am Rhein
hier: Erlass einer Satzung für das Betreuungsangebot Schule plus
Vorlage: 04 - 16 0848/2016

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Satzung über das Betreuungsangebot „Schule plus“ an den Grundschulen der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 24 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 0

8. Offenes Ferienangebot für Grundschul Kinder in Emmerich am Rhein
hier: freiwilliger Zuschuss für Geschwisterkinder
Vorlage: 04 - 16 0849/2016/1

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt dass die Stadt Emmerich am Rhein die Kosten für Geschwisterkinder, die das Ferienangebot der Katholischen Waisenhausstiftung wahrnehmen übernimmt.

Stimmen dafür 23 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 0

**9. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung;
hier: Fortschreibung für die Schuljahre bis 2021/2022
Vorlage: 04 - 16 0854/2016**

Mitglied Schaffeld stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat verabschiedet den Schulentwicklungsplan bis zum Schuljahr 2021/22.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**10. Schulraumplanung für die Gesamtschule Emmerich am Rhein
Vorlage: 04 - 16 0807/2016/1**

Mitglied Sigmund bittet die Verwaltung zu prüfen, ob im Rahmen der energetischen Maßnahmen Fördermittel beantragt werden können.

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den vorgestellten Entwurf des Architekturbüros Hausmann nach Variante 2 ohne Modernisierung des Gebäudes der Europahauptschule umzusetzen (Sparvariante 2).

Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 2

**11. Schulraumplanung für die Leegmeerschule - Kath. Grundschule der Stadt
Emmerich am Rhein
Vorlage: 04 - 16 0855/2016/1**

Mitglied Ulrich stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.
Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Leegmeerschule nach dem Entwurf Variante 2 aus der Ausarbeitung der Phase 0 der Fa. Hausmann-Architekten auf eine volle 3-Zügigkeit auszubauen.

Die Verwaltung wird vorerst nur mit der Umsetzung der in der Sachdarstellung beschriebenen Umbauphase 1 (Abriss der Umkleiden, Neubau der drei Klassen etc.) beauftragt. Nach Abschluss der Umbauphase 1 sollen erneut die Schulplanungskommission sowie die zuständigen Gremien beteiligt werden.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**12. Bahnübergangsbeseitigungskonzept der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: EÜ-F von-der-Recke-Straße
Vorlage: 05 - 16 0747/2016/2**

Mitglied ten Brink warnt davor, diesen Beschluss zu fassen. Seiner Ansicht nach sei die Variante 6, die auch von der Verwaltung ursprünglich vorgeschlagen worden sei, die bessere Variante. Sie sei grandlinig und ohne Angsträume. Er könne nicht nachvollziehen, warum der Fachausschuss diese Variante vorgeschlagen habe. Er bittet eindringlich, die jetzt vorgelegte Variante nicht zu beschließen.

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, das aktuelle Bahnübergangsbeseitigungskonzept zum Planfeststellungsabschnitt 3.3 dahingehend zu detaillieren dass die Variante 1, die von der Stadt Emmerich am Rhein favorisierte Lösung als BÜ-Ersatzmaßnahme darstellt.

Stimmen dafür 22 Stimmen dagegen 2 Enthaltungen 3

**13. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes E 18/9 - neu - Rheinpromenade / Steinstraße -;
hier: Verlängerung der Geltungsdauer gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr
Vorlage: 05 - 16 0821/2016**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt den vorgelegten Entwurf über die Verlängerung der Geltungsdauer der bestehenden Veränderungssperre für den Bereich des sich in Aufstellung befindenden Bebauungsplanes Nr. E 18/9 -neu -Rheinpromenade / Steinstraße- gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 14. 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes E 24/2 Lohmann -;**
hier: 1) Bericht zu den durchgeführten Beteiligungen der Öffentlichkeit und
der Behörden
2) Satzungsbeschluss
Vorlage: 05 - 16 0836/2016

Der Vorsitzende lässt über den gestellten Antrag, nach Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Zu 1)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis.

Zu 2)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Entwurf der gemäß § 13 BauGB durchgeführten 3. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes E 24/2 -Lohmann- mit Entwurfsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 15. Satzung über die Aufwandsentschädigung und den Auslagenersatz für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Emmerich am Rhein**
Vorlage: 06 - 16 0797/2016

Der Vorsitzende stellt den vorliegenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die Satzung über die Aufwandsentschädigung und den Auslagenersatz für die ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 16. Wiederwahl von Schiedspersonen**
Vorlage: 06 - 16 0811/2016

Über den vorliegenden Beschlussvorschlag lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat wählt Herrn Klaus Verwerich als Schiedsmann für den Schiedsamtsbezirk IV und als Vertreter für den Schiedsamtsbezirk III und für den Bedarfsfall als Vertreter für die Bezirke I, II und V.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

17. Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2015 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsnachweis

Vorlage: 70 - 16 0841/2016

Mitglied Reintjes stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

1. Der Betriebsausschuss beschließt, der Betriebsleitung für das Jahr 2016 gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO NRW Entlastung zu erteilen.
2. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt gemäß § 4 c EigVO, den Jahresabschluss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2015 festzustellen und
3. den Jahresabschluss wie folgt zu verwenden:
 - a) Abführung eines Betrages i. H. v. 981.732,00 € an die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung und
 - b) die Einstellung eines Betrages i. H. v. 1.213.842,54 € in die allgemeine Rücklage (Gewinnrücklage) sowie
4. den Betriebsausschuss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zu entlasten.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

18. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen weder Mitteilungen noch Anfrage vor.

19. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:43 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 28. September 2016

Peter Hinze
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführerin